

Verhandlungen u. Mittheilungen

des

siebenb. Vereins für Naturwissenschaften

zu

Hermannstadt.

Jahrg. III. N^{ro}. 9. *September.* 1852.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — L. Reissenberger: Uebersicht der meteorolog. Beobachtungen zu Hermannstadt im J. 1851. — C. Fuss: entomol. Notizen (Fortsetzung). — H. Hampe: Beitrag zur Käferfauna Siebenbürgens. — L. Neugeboren: Das Goldbergwerk bei Ruda.

Vereinsnachrichten.

In den Wochenversammlungen des Monats September berichtete Herr L. Neugeboren über das Goldbergwerk bei Ruda nächst Brad im Körösbányaer Bezirk und dessen Aufschwung in der neuesten Zeit, so wie über seine in jüngster Zeit nach Ober-Lapugy unternommene Reise, wobei er zugleich die Entdeckung eines neuen Fundortes tertiärer Petrefakten bei dem Dorfe Nemesey im Banate machte.

Herr L. Reissenberger theilte eine Uebersicht der von ihm im Laufe des Jahres 1851 zu Hermannstadt gemachten meteorologischen Beobachtungen mit und entwickelte seine Ansichten über die herrschenden Winde des Zibinsthales mit den dadurch hervorgebrachten Temperaturdifferenzen gegenüber den angrenzenden Thälern, welche er namentlich einem, mitunter heftigen Südwinde, dem sogenannten Talmescher oder Rotheenthurmwinde, zuschreiben zu müssen glaubte.

Ein monströses Hühnchen, mit 3 fast vollkommen entwickelten Füßen, welches in Grossau ausgebrütet wurde, zeigte H. Carl Fuss in Spiritus aufbewahrt vor und übergab es als Geschenk des Herrn Pfarrer Phleps an die Vereinssammlung.

Als Resultat seines diesjährigen Sammlens in der Umgebung von Hermannstadt übergab das Mitglied Herr Hermann Hampe die Beschreibung einer neuen Art der

Käfergattung *Catops* und im Vereine mit dem Gefertigten einen Nachtrag zum Verzeichnisse der Käfer Siebenbürgens.

Für die Vereinsbibliothek ging ein:

Lotos Nro. 7 und 8 vom Jahre 1852, wofür im Namen des Vereins gedankt wird.

Als correspondirendes Mitglied wurde aufgenommen:

Herr *Johann Honigberger* aus Kronstadt, der Reisende im Oriente; — und es traten als ordentliche Mitglieder dem Vereine bei, die Herru:

Dr. J. J. Pohl, Adjunkt am chemischen Laboratorium des k. k. politechn. Instituts in Wien.

Carl Ritter von MoczarSKI k. k. Bezirksrichter in Maros-Vásárhely

Eduard Ritter von Betta in Verona.

E. A. Bielz.

Uebersicht der zu Hermannstadt im J. 1851 gemachten meteorologischen Beobachtungen von Ludwig Reissenberger

Die in nachfolgender Uebersicht mitgetheilten Witterungsbeobachtungen aus Hermannstadt wurden mit Werkzeugen, welche mir auf mein Ersuchen von der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien zugeschiedt wurden, und nach den Vorschriften und Andeutungen, wie sie der Director der meteorologischen Centralanstalt in Wien, Herr Carl Kreil, in seinem „Entwurf eines meteorologischen Beobachtungssystems für die östreich. Monarchie“ angegeben hat, gemacht. Es dürfte daher über die Zuverlässigkeit der gebrauchten Instrumente und, da ich mich strenge an die im „Entwurf“ gegebenen Vorschriften hielt, auch der damit gemachten Beobachtungen kein Zweifel obwalten und eine nähere Beschreibung der Werkzeuge und der Art der Beobachtung überflüssig sein und ich beschränke mich deshalb in diesen einleitenden Worten darauf, eine kurze Angabe über die Lage des Beobachtungsortes den mitzutheilenden Ergebnissen meiner vorjährigen Beobachtungen vorausszuschieken.

Hermannstadt liegt nach Kreil unter dem $41^{\circ} 53' 14''$ östl. L. von Ferro und $45^{\circ} 47' 16''.6$ nördl. Breite,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt.](#)
[Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Bielz Eduard Albert

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten 129-130](#)